

# Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung  
des Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Tellingstedt  
am Dienstag, 29. November 2016, im Feuerwehrgerätehaus

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Manfred Dahl als Vorsitzender  
Herr Jochen Claußen  
Frau Renate Rüger  
Herr Jan Thedens  
Herr Sönke Kruse als Vertreter für Herrn Holger Wiese  
Herr Jens von der Heyde  
Frau Elke Jasper  
Herr Uwe Wieckhorst

## **Entschuldigt fehlt:**

Herr Holger Wiese

## **Als Gäste anwesend:**

Herr Ulf Meislahn als Protokollführer  
Herr Norbert Arens, Gemeindevertreter  
Herr Andreas Amberg, Gemeindevertreter  
Herr Alexander Hartmann, Gemeindevertreter  
Herr Helmut Meyer, Bürgermeister  
11 Einwohnerinnen und Einwohner

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende die Umbenennung der Tagesordnungspunkte

7.3 in 8

7.4 in 9

7.5 in 10.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Wege- und Umweltausschusses am 06.07.2016
3. Mitteilungen des Bürgermeisters und des Ausschussvorsitzenden
4. Bericht des Wegeaufsehers
5. Straßen- und Wirtschaftswege
- 5.1. Neuorganisation des Winterdienstes

- 5.2. Südermühle: Befestigung des Seitenstreifens
- 5.3. Sachstand zur Verkehrssituation in der Hauptstraße und Südermühle
6. Wegeunterhaltungsverband Dithmarschen; hier: Maßnahme 2017
7. Angelegenheiten des Bauhofes
- 7.1. Information über bereits durchgeführte Maßnahmen
- 7.2. Beschaffung eines Rückentragsystems für Motorheckenscheren
8. Haushalt 2017
9. Sachstand zur Mineralstoffdeponie West Schalkholz/Hövede
10. Eingaben und Anfragen

## **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

- Herr Nielsen beklagt die Verkehrsführung des Radweges in der Heider Straße. BGM Meyer kündigt an, dass Anfang des nächsten Jahres eine Abänderung durchgeführt werden wird, um eine Gefährdung der Radfahrer zu verhindern.
- Herr Lange regt an Piktogramme von Fahrrädern auch auf dem Geh- und Radweg auf der östlichen Seite der Heider Straße anzubringen, um die Radfahrer, die ins Dorf fahren, noch eindeutiger auf die Verkehrsführung hinzuweisen.
- Die Herren Pensky und Claußen weisen auf die Verkehrssituation in der Husumer Straße hin, die bedingt durch höheres Verkehrsaufkommen aufgrund von Veranstaltungen in der Markthalle, Schwerlastverkehr durch dort angesiedelte Betriebe und als Einfallstraße aus Richtung Schalkholz besonderen Belastungen ausgesetzt ist. Kinder und andere Nutzer des Fußweges seien besonderen Gefahren ausgesetzt.
- Weiterhin sei die Entwässerung des Goldbergs und des Grundstücks Wandmaker hinter Dr. Richter nicht klar geregelt.
- Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Husumer Straße die letzte Einfallstraße nach Tellingstedt ist, die noch nicht erneuert wurde. Eine Planung bestehe noch nicht, solle aber in Angriff genommen werden. Die ATEG soll aufgefordert werden bei einem zukünftigen Starkregen die Entwässerungssituation in Augenschein zu nehmen.
- Der neue Eigentümer des Hauses Schettiger, Südermühle, fragt nach der Verkehrssituation beim Triangel Südermühle. Der Bürgermeister schlägt vor, das häufig dort zu beobachtende Wenden von LKW's durch das Ablegen großer Steine auf der gemeindeeigenen Grünfläche zu verhindern.

## **TOP 2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Wege- und Umweltausschusses am 06.07.2016**

### **Beschluss:**

Die Niederschrift vom 06.07.2016 wird genehmigt.

### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

### **TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters und des Ausschussvorsitzenden**

Der Bürgermeister erklärt, dass ihm ein Schaden durch die Arbeiten an der Gasstation in der Heider Straße in Höhe M. A. Rolfs gemeldet wurde. Er habe die besagte Stelle in Augenschein genommen und keinen Schaden feststellen können.

### **TOP 4. Bericht des Wegeaufsehers**

- Der Stichweg hinter U. Breiholz ist hergerichtet. Die Arbeit wurde von den Anliegern in Eigenregie durchgeführt.
- Die Verrohrung des Grabens bei TEAM-Bau wurde noch nicht durchgeführt (links von der Einfahrt). Steht noch auf der Agenda.
- Wegen des Wasserlaufs hinter der Teichstraße läuft eine Anfrage beim Kreis, ob dieser der Ortsentwässerung dient oder einen natürlichen Wasserlauf darstellt. Das Ergebnis bestimmt, wer für die Kosten einer evtl. Bearbeitung zuständig ist.
- Der Weg zum Fieler Berg wird in 2017 in Eigenarbeit der daran interessierten Anlieger hergerichtet.

### **TOP 5 Straßen – und Wirtschaftswege**

#### **TOP 5.1. Neuorganisation des Winterdienstes**

D. Bornholdt, Rederstall, übernimmt den Winterdienst. Der Bürgermeister verhandelt die Konditionen und stellt sie in der nächsten Gemeindevertreterversammlung zur Abstimmung.

#### **Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen D. Bornholdt den Auftrag zu erteilen.

#### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

#### **TOP 5.2. Südermühle: Befestigung des Seitenstreifens**

Diese Arbeiten sind erledigt.

#### **TOP 5.3. Sachstand zur Verkehrssituation in der Hauptstraße und Südermühle**

Das Wenden der LKW soll verhindert werden. Ein Durchfahrtsverbot für LKW kann nicht verhängt werden, da die Landwirtschaft eine Durchfahrtsmöglichkeit haben muss. Die Tragfähigkeit der Tielenaubrücke bei Nielsen soll eruiert werden.

Der Bürgermeister schlägt vor, bei aufkommenden Engpässen mit einem Feuerwehrfahrzeug auch in der Hauptstraße durchzufahren. Wenn dann ein Durchkommen nicht möglich ist, ist die Polizei zu verständigen und Anzeige zu erstatten. Er weist außerdem darauf hin, dass die Verkehrsgesetze ein Parken in der häufig zu beobachtenden Form nicht zulassen.

## **TOP 6. Wegeunterhaltungsverband Dithmarschen; hier: Maßnahme 2017**

In 2017 wird der Südermoorweg in Rederstall ausgebaut. In dem Zusammenhang wird der BGM gebeten die Amtsverwaltung aufzufordern Informationen schneller weiterzugeben.

Der Weg von Immenstedt nach Welmbüttel ist in Planung. Der Ausschussvorsitzende sieht für diese Baumaßnahme keine Notwendigkeit, falls allerdings hohe Zuschüsse fließen, sollte die Maßnahme in Angriff genommen werden. Der Wegeunterhaltungsverband wird Kontakt zur Gemeinde aufnehmen.

## **TOP 7 Angelegenheiten des Bauhofes**

### **TOP 7.1. Information über bereits durchgeführte Maßnahmen**

Die Wünsche der Bauhofmitarbeiter wurden erfüllt, 2 Sägen und 1 Laubsauger wurden angeschafft.

### **TOP 7.2. Beschaffung eines Rückentragsystems für Motorheckenscheren**

#### **Beschluss:**

Die Anschaffung eines Rückentransportsystems (Elefantenrüssel) wird beschlossen. Der Bürgermeister wird die Anschaffung nach Preisumfrage (ca. 250 Euro) veranlassen.

#### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

## **TOP 8. Haushalt 2017**

#### **Beschluss:**

Die Neuanschaffung eines Traktors wird beraten, Kosten zwischen 55000 und 85000 Euro. Der Wegemeister erkennt noch keine aktuelle Notwendigkeit. Der Ausschuss empfiehlt die Anschaffung eines Traktors in den Haushalt 2017 aufzunehmen.

#### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

## **TOP 9. Sachstand zur Mineralstoffdeponie West Schalkholz/Hövede**

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass die BIA dazu übergegangen ist Moorflächen zu erwerben, um durch die Erstellung eines Naturschutzhabitats in Zusammenarbeit u. a. mit der Stiftung Naturschutz dem Wiederaufleben der Deponiepläne einen schwer zu knackenden Riegel vorzuschieben. Der Bürgermeister ergänzt, dass im Augenblick keinerlei Hinweise auf das Errichten einer Deponie zu verzeichnen seien. Im Gegenteil, die Fa. HOLCIM bietet eine stark verbesserte Öffentlichkeitsarbeit, um der Bevölkerung Einblick in ihre Arbeit zu gewähren.

## TOP 10. Eingaben und Anfragen

J. Claußen fragt, wann die im Freien gelagerten Gerätschaften des Bauhofes unter Dach kämen. Im Anschluss an das Feuerwehrfest werden sie für den Winter eingelagert.

Frau Jasper thematisiert die gärtnerischen Pflegemaßnahmen im Stichweg Grashofweg zwischen Schuck und Warncke. Auf die Frage, ob der Bürgermeister mit dem Ehepaar Warncke, wie im Protokoll vorgesehen, gesprochen habe, antwortet dieser, dass das Ehepaar ihn auch angerufen hätte. Frau Jasper insistiert, wer den Auftrag für die Pflegemaßnahmen erteilt habe. Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass er von der Maßnahme gewusst habe und auch den Weg in Augenschein genommen hatte. Während der laufenden Arbeiten sei er angerufen worden und habe verhindern können, dass eine Buche abgesägt worden sei. Frau Jasper wies darauf hin, dass laut Protokoll vor einer Pflegemaßnahme der Ausschuss hätte beratschlagen müssen, das dieses aber nicht geschehen sei. Der Ausschussvorsitzende nahm den Vorwurf zur Kenntnis.

M. Dahl beendet die Sitzung mit dem Hinweis darauf, dass dieses wohl die letzte Sitzung gewesen sei, da in der Gemeindevertretung am 8.12. über eine Zusammenlegung des Bau- und Wege- und Umweltausschusses beraten würde. Er bedankt sich für die Mitarbeit.

---

Manfred Dahl  
(Vorsitzender)

---

Ulf Meislahn  
(Protokollführer)

### Verteiler:

Mitglieder, restl. GV, GBL, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt (us)